Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 02. Mai 2010 um 19:29

Lummen. Sieger des abschließenden Grand Prix` beim CSIO von Belgien in Lummen war Shane Breen (Irland), als bester Deutscher belegte Marcus Ehning den fünften Rang.

Am Ende gab die Zeit den Ausschlag nach zwei Runden um den Sieg im Großen Preis beim Auftakt der europäischen Serie der Offiziellen Internationalen Springreiterturniere (CSIO) im belgischen Lummen. Und gegen die Uhr im zweiten Umlauf war Shane Breene aus Irland auf dem Hengst Carmena Z in 45,63 Sekunden der schnellste ohne Fehler, knapp zwei Sekunden sogar gegenüber dem Belgier Maurice Van Roosbroeck auf dem Wallach Dylano und dem Norweger Geir Gulliksen, der auf dem früheren Ludger-Beerbaum-Wallach L`Espoir über drei Sekunden zurück lag. Mit Bestzeit kam der Franzose Olivier aus dem zweiten Umlauf, doch ein Abwurf ließ ihm auf Lord de Theize nur den vierten Platz.

Bester Deutscher war der dreimalige Weltcupsieger Marcus Ehning (Borken) auf dem Holsteiner Wallach Leconte mit einem Abwurf als Fünfter. Der deutsche Meister Philip Weishaupt (Riesenbeck) platzierte sich auf dem Hengst Leoville als Zwölfter, was noch 1.000 Euro brachte. Ehning kassierte nach dem Großen Preis 2.050, 10.100 Euro gingen an den Sieger von der Grünen Insel.